

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Großer Sanierungsbedarf bei Ampelanlagen **ÖPNV-Beschleunigung bleibt Zukunftsaufgabe**

In der Sitzung des Verkehrsausschusses am 28.9.2017 wird über den aktuellen Stand der ÖPNV-Beschleunigung berichtet. „Wir möchten Bus und Bahn im täglichen Verkehr über eine entsprechende Ampelsteuerung einen Vorrang einräumen“, unterstreicht SPD-Stadträtin Yasemin Yilmaz. „Das bringt die Fahrgäste nicht nur schneller ans Ziel, sondern vor allem pünktlich. Das ist wichtig, um die Anschlüsse rechtzeitig zu erwischen.“

Erfolge gibt es vor allem bei der Straßenbahnlinie 4, bei der die komplette Neubaustrecke Thon-Wegfeld als auch ein Teil des Nordastes ab dem Plärrer beschleunigt wurde. Mit Start des Ringbuskonzeptes konnte ebenso eine Verbesserung im Busverkehr erreicht werden, auch wenn es auf einzelnen Linien noch dringenden Optimierungsbedarf bezüglich der Pünktlichkeit gibt.

Nach Ansicht von Yilmaz ist die Stadt insgesamt auf dem richtigen Weg. Viele Lichtsignalanlagen sind jedoch in die Jahre gekommen. Wegen deren Sanierungsbedarfs zeigt sie sich jedoch besorgt: „Ein massives Problem sind die in die Jahre gekommenen Anlagen, die dringend saniert werden müssen. Andernfalls droht ein plötzlicher Ausfall.“ Die SPD-Stadträtin will deshalb mit den anderen Fraktionen im Rathaus darüber beraten, wie dies in den nächsten Jahren finanziert werden kann.

„Wenn der Verkehr in Nürnberg fließen soll, brauchen wir einen gut funktionierenden und vor allem attraktiven Nahverkehr. Eine funktionierende Vorrangschaltung und Beschleunigung von Bus und Bahn sind deswegen unerlässliche Bausteine“, so die Sozialdemokratin abschließend.

Nürnberg, 28. September 2017